

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 11. Juni 2026 | Nr. 24



Foto: aengendo/Sted/Thinkstock

Sitzung des Technischen Ausschusses

Einladung zur öffentlichen Sitzung
des Technischen Ausschusses
am **16. Juni 2026 um 19.00 Uhr**,
Rathaus Ilsfeld



Wasserlage angespannt

Landkreis ruft zur Vorsorge und
Sparsamkeit auf.

Näheres im Innenteil auf Seite 6

INHALT

Seite 4

Notdienste

Seite 2

Ilsfelder Nachrichten

Auf einen Blick

Rathaus aktuell

Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Ilsfeld aktuell

Umwelt aktuell

Feuerwehr

Soziale Einrichtungen

Tageseinrichtungen

für Kinder

Schulen

Seite 11

Kirchliche Nachrichten

Parteinachrichten

Seite 18

Vereinsnachrichten

Sonstiges

ab Seite 28

Werbung



Auensteiner Straßenfest 13. + 14. Juni 2026

Am Ochsenweg in Auenstein

Wir bieten
für jeden
etwas!

Samstag, 13. Juni

18:00 Uhr Eröffnung mit Fassanstich durch
Bürgermeister Bernd Bordon

20:00 Uhr DJ Steve R.

Sonntag, 14. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

11:00 Uhr - 16:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit Mr. Sax

ab 13:00 Uhr Programm für Kinder

14:00 Uhr Schulchor Schlossbergschule Auenstein

14:30 Uhr Liederkranz Da Capo

Zahlreiche örtliche Vereine laden herzlich ein – mit kulinarischen
Leckereien, Getränken und tollen Aktionen

Buntes Programm für Kinder

Kinderolympiade, Kinderschminken und Tattoos,
Hüpfburg, Mountainbike-Parcours,
Dosenwerfen, Entenangeln, Fußballfeld zum Kicken



Interkommunale Radtour

Am Samstag, 20. Juni, mitfahren und in den Nachbargemeinden über Mitradler/innen und einen kleinen Imbiss freuen!

Familientour ca. 22 km
E-Bike-Tour ca. 35 km

Anmeldung bis 15. Juni an buero.buergermeister@ilsfeld.de

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Gemeindehalle, Ilsfeld

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ilsfeld, die am Dienstag, 16. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Rathaus Ilsfeld, Sitzungssaal, Rathausstraße 8 mit folgenden **Tagesordnungspunkten** stattfindet.

Öffentliche Sitzung

1. Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Einfamilienhaus, FlSt. 5860, Krametshalde 5, Ilsfeld-Helfenberg
2. Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, FlSt. 7040, Höhenweg 24, Ilsfeld-Auenstein
3. Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Einliegerwohnung, FlSt. 7075, Hühnlesäcker 26, Ilsfeld-Auenstein
4. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, FlSt. 10349, Rappenweg 14/1, Ilsfeld
5. Einfamilienhaus im Gewerbegebiet, FlSt. 738, Raiffeisenstraße 13, Ilsfeld
6. Informationen und Bekanntgaben
7. Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Beratungsunterlagen können am Tag der Sitzung im Zimmer 2, Rathaus Ilsfeld oder online auf der Homepage der Gemeinde (www.ilsfeld.de) eingesehen werden.

Ilsfeld aktuell

Zweite interkommunale Radtour startet am 20. Juni als Auftakt zum STADTRADELN 2026

Die Gemeindeverwaltung Talheim veranstaltet gemeinsam mit dem Arbeitskreis Radtouren sowie den umliegenden Gemeinden am Samstag, 20. Juni 2026 die zweite interkommunale Radtour. Das Besondere an dieser Tour: In jeder Nachbargemeinde stoßen neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Gruppe dazu.

Zudem erwartet Sie an jedem Halt ein kleiner Imbiss sowie die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch.

Die rund 35 Kilometer lange Tour führt durch mehrere Gemeinden der Region und bietet sowohl sportliche Bewegung als auch geselliges Miteinander.

Ablauf der Tour

9.30 Uhr Treffen in Talheim, Rathausplatz

10.00 Uhr Abfahrt nach Ilsfeld

10.30 Uhr Ankunft in Ilsfeld, Gemeindehalle (Brückenstr. 25)

11.30 Uhr Abfahrt in Ilsfeld

12.00 Uhr Ankunft in Lauffen am Neckar, Kiesplatz

12.20 Uhr Abfahrt in Lauffen am Neckar

12.50 Uhr Ankunft in Nordheim, Park

13.50 Uhr Abfahrt in Nordheim

14.20 Uhr Ankunft in Flein, Weingut Götz

Nach dem Imbiss in Flein fahren die Teilnehmenden selbstständig wieder in ihre Heimatgemeinden.

Für Familien wird zusätzlich eine deutlich kürzere Familientour über ca. 22 km angeboten. Hierfür steht ein eigener Fahrradguide zur Verfügung.

An jedem Etappenort erfolgt eine kurze Einweisung durch die Guides. Auch für ein Pannenfahrrad ist gesorgt.

Wichtig: Eine Teilnahme ist ausschließlich mit Fahrradhelm möglich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens **15. Juni** per E-Mail: buero.buergermeister@ilsfeld.de.

Bitte geben Sie die Personenzahl und die gewünschte Tour an.

Die Gemeinden Flein, Ilsfeld, Lauffen am Neckar und Talheim freuen sich über Ihre Teilnahme!



Die Gemeinde Ilsfeld bietet über die Ferienzeit ca. 8 Stunden täglich ab 7.00 Uhr

Ferienjobs im Bereich technische Dienste (Gebäudemanagement und Bauhof)

an.

Zur Unterstützung unserer Teams bieten wir engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, während der Sommerferien einen Ferienjob im Bereich technische Dienste oder Bauhof zu übernehmen. Zu den Aufgaben gehören unterstützende Tätigkeiten im Bereich Gebäudemanagement, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Einrichtungen, Grünpflege sowie allgemeine Arbeiten im Bauhof.

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Ferienjob während der Sommerferien
- Praktische Einblicke in die Arbeit der technischen Dienste
- Die Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Freude an praktischen Tätigkeiten im Freien und im technischen Bereich

Bei Interesse an einem Ferienjob freuen wir uns über deine schriftliche Kurzbewerbung an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld oder per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de

Häuser vor Starkregen und Hochwasser schützen

Bei Überflutungen drohen Schäden

Feuerwehr nur im Notfall zuständig

Starkregen und Hochwasser können enorme Schäden verursachen oder gar Mensch und Tier bedrohen. Die Gemeinde Ilsfeld betreibt ein leistungsfähiges Kanalsystem und trifft Vorsorge, soweit dies möglich ist. Gemeinsam mit dem Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal wurde beispielsweise ein Netz von Schutzanlagen gebaut. Heftiger, lokal niedergehender Starkregen lässt sich allerdings nur eingeschränkt kontrollieren.

Klar ist: Das Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet jede Person dazu, Eigenvorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen. Zu den potenziell Betroffenen gehören öffentliche Institutionen, Bürger, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie die Land- und Forstwirtschaft. Die freiwillige Feuerwehr kommt den Bürgern in Notfällen zu Hilfe. Besteht aber keine unmittelbare Gefahr für Menschen, Tiere oder die Umwelt ist sie nicht zuständig. Wer die Feuerwehr trotzdem als Dienstleister beauftragt, etwa, um einen Keller auszupumpen, muss dafür bezahlen.

Selbst aktiv werden und Eigentum schützen

Was können Immobilieneigentümer oder Mieter unternehmen, um sich zu schützen? Sich über bestehende Gefahren und Risiken aus Starkregenereignissen zu informieren, ist der erste und wichtigste Schritt in der Starkregenvorsorge.

Wesentliche Grundlage für die Eigenvorsorge sind die **Starkregen-karten**. Diese sind Teil des Starkregenrisikomanagements der Gemeinde und ermöglichen es den Betroffenen, das Risiko gegenüber Überflutungen aus Starkregenereignissen einzuschätzen und jeweils eigenverantwortlich geeignete Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen. Auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld www.ilsfeld.de, unter der Rubrik Leben/Notfall/Hochwasserschutz-Starkregen bzw. der Internetseite www.starkregengefahr.de (Baden-Württemberg/Ilsfeld) werden daher alle Gefahrenkarteninformationen sowie weiterführende Informationen zum Thema Starkregen zur Verfügung gestellt.

Die Starkregenkarten zeigen, welchen Weg das Wasser hin zu den Fließgewässern nimmt, wenn es zu Starkregenereignissen kommt. Zu entnehmen sind außerdem die maximalen Überflutungstiefen, Fließgeschwindigkeiten und die Fließrichtung.

In den Karten können Sie zu Ihrem Wohnort oder dem Ort Ihres Interesses zoomen und so Ihre individuelle Gefährdungslage einschätzen. Bitte beachten Sie, dass zum Öffnen der Internetseite ein aktueller Explorer zu benutzen ist. Darüber hinaus rät das Landesumweltministerium beispielsweise dazu, Rückstauplatten einzubauen. Diese verhindern, dass verschmutztes Wasser aus der Kanalisation in die Keller drückt. Heizöltanks sollten gegen Aufschwimmen gesichert werden. Austretendes Öl kann zu nachhaltigen Schäden an einem Gebäude führen und folgenschwere Umweltverschmutzungen verursachen, für deren Kosten die Eigentümer herangezogen werden können.

Hilfreich sind zudem mobile Schutzelemente für Kellerfenster oder erhöhte Lichtschächte.

Gemeinde kann private Schäden nicht beseitigen

Extremer Starkregen reißt Erde von Äckern mit, trägt seine Schlammfracht in Straßen und Keller, überlastet das öffentliche Kanalsystem. Viele Bürger haben die Erwartung, dass die Gemeinde Schäden aufgrund von Starkregenereignissen beseitigt. Die Kommune ist jedoch nicht Verursacherin solcher Probleme, sondern selbst Geschädigte und nicht haftbar.

Feuerwehr als kostenpflichtiger Dienstleister

Falsche Erwartungen registriert auch der für die Feuerwehren zuständige Kämmerer Steffen Heber: „Die Feuerwehr ist nicht dafür da, Keller auszupumpen.“ Deren Aufgabe sei, Notlagen zu bekämpfen. Entsprechende Definitionen gibt das Landesfeuerwehrgesetz vor. Als öffentlicher Notstand gilt etwa ein Naturereignis oder ein Unglücksfall, der zu einer aktuellen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren führt oder andere wesentliche Rechtsgüter gefährdet. Im Klartext: Ein vollgelaufener Keller an sich ist keine Notlage. Droht aber, ein Heizöltank leck zu werden, kann dies eine Notlage sein. Auch wenn kein Notfall vorliegt, können die Ilsfelder Bürger auf die freiwillige Feuerwehr bauen und sie als Dienstleister beauftragen. Die Aktiven legen in solchen Fällen einen Werk- oder Dienstvertrag vor. Die Auftraggeber bezahlen die in der Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde aufgeführten Sätze. Diese ist auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld abrufbar (www.ilsfeld.de, Rubrik: Rathaus-Bürger/Verwaltung/Satzungen). Fällig werden beispielsweise pro Personalschicht 32,40 Euro und für den Einsatz eines Löschfahrzeugs bis zu 236 Euro pro Stunde.

Weitere Informationen

www.ilsfeld.de, www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Ihr Passamt empfiehlt regelmäßig auf die Gültigkeitsdauer der Ausweisdokumente zu achten.

Da eine Verlängerung der Ausweise nicht möglich ist, müssen Sie frühzeitig, die für Ihre Reise erforderlichen Dokumente beantragen. Die Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses nimmt rund 6–8 Wochen in Anspruch.

Für die Beantragung der Ausweise muss der Antragsteller persönlich vorsprechen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder (egal welchen Alters) beim Grenzübertritt ein Ausweisdokument benötigen.

Bei (Kleinst-) Kindern oder bei Säuglingen kann es vor Ablauf der Gültigkeitsdauer zu Schwierigkeiten bei der Identifizierung kommen. Ob das (Kleinst-) Kind oder der Säugling im Zweifel mit dem vorhandenen Passbild nicht mehr eindeutig identifizierbar ist, liegt in der Eigenverantwortung der Eltern.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt beim Reiseveranstalter oder beim Auswärtigen Amt, welche Papiere benötigt werden.

Gebühren der verschiedenen Ausweise:

Reisepass für über 24-Jährige	70,00 Euro
Reisepass für unter 24-Jährige	37,50 Euro
Personalausweis für über 24-Jährige	46,00 Euro
Personalausweis für unter 24-Jährige	27,60 Euro

Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Kinder Jugend und Bildung

Liebe Kids und liebe Eltern,

das **aktuelle Sommerferienprogramm** und spätere Ergänzungen seit der ersten Veröffentlichung am 3.6.2026 findet man hier unter: www.unser-ferienprogramm.de/ilsfeld

Daher lohnt es sich, regelmäßig vorbeizuschauen, insbesondere, wenn zunächst keine passenden Angebote dabei waren oder einzelne Veranstaltungen bereits ausgebucht sind.

Auf viele spannende, sportliche, wissenswerte, lustige und fröhliche Momente in den Sommerferien freuen sich alle Unterstützer, Ehrenamtliche, Vereine und Institutionen.

Für das Team vom Fachbereich Kinder – Jugend – Bildung und des diesjährigen Sommerferienprogramms

Tanja Scheuermann



Ilsfelder Sommerferien-Programm

30.07.2026 – 12.09.2026

Für mehr Informationen

www.unser-ferienprogramm.de/ilsfeld



**JETZT
BUCHEN**



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
Dr. Heike Fellger
Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
Dr. Hanne Steck
Dr. Claudia Bucur
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
– wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde
König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein

Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062/676000

Das Zahnärztheaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld Tel. 07062/9042-0

Bauhof Tel. 07062/9042-72

Freibad Tel. 9155580

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.

Tel. 0152/22987063

Bürgerbus fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für

Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens

Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574

Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Apothekensuche: 0800/0022833 oder

www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 13.6.2026

Falken-Apotheke, Kernerstr. 17

Weinsberg, Tel. 07134/2511

Sonntag, 14.6.2026

Apotheke Neckarwestheim, Hauptstr. 12

Neckarwestheim, Tel. 07133/9579210

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter

Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung

Tel. 07131/994-305

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V.

Winterreise nach Norwegen

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg reist vom 12. Januar bis 21. Januar 2027 mit dem ReiseService Vogt in das winterliche Norwegen. Auf dem Programm stehen unter anderem eine mehrtägige Schifffahrt mit Hurtigruten zum Nordkap, ein Besuch der Eismeerkathedrale, eine Wahlbeobachtungssafari, eine Führung durch ein Sami-Camp mit Rentierschlittenfahrt und eine Besichtigung der Mack-Brauerei.

Weitere Informationen zu den Programmpunkten und Anmeldung bis spätestens 6. September 2026 beim

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn

Internet: www.bauernverband-hn-lb.de

E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv.bw.de

Tel. 07131/888290

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Landratsamt Heilbronn

Pflegestützpunkt startet „Virtuelles Amt“

Beratung und Unterstützung auch online möglich

Um den Zugang zum Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn weiter zu erleichtern, wurde im Landratsamt ein zusätzlicher, niedrigschwelliger Kontaktweg geschaffen: Neben den bisherigen Möglichkeiten – Telefon, E-Mail, persönliche Beratung vor Ort und Hausbesuche – ist jetzt auch online eine Beratung möglich. Über das virtuelle Amt können Interessierte während der Servicezeiten oder nach individueller Terminvereinbarung mit dem Team des Pflegestützpunkts in Kontakt treten, ohne lange Wege auf sich nehmen zu müssen. In einer Videokonferenz kann mit den Mitarbeitenden der Beratungsstelle alles besprochen, Fragen können gestellt und Unterlagen, Infomaterial sowie Adresslisten ausgetauscht werden. Sogar eine Unterschrift kann auf digitalem Weg problemlos geleistet werden.

Für die Nutzung des Angebots genügt ein internetfähiges Gerät – Smartphone, Tablet oder PC – mit Mikrofon und Kamera sowie eine stabile Internet- oder Mobilfunkverbindung.

Das virtuelle Amt des Pflegestützpunkts ist das erste Angebot dieser Art im Digitalisierungsprozess des Landratsamts Heilbronn. Ziel ist es, den Menschen im Landkreis Heilbronn den Zugang zur Beratung zu erleichtern, ihnen Zeit und Wege zu sparen sowie bestehende Angebote sinnvoll digital zu ergänzen.

„Das virtuelle Amt macht unser kostenloses und auf Wunsch auch anonymes Beratungsangebot noch attraktiver“, ist Barbara Herberg-Böhringer, Teamleiterin Pflegestützpunkt im Landratsamt Heilbronn, überzeugt. „Es wird von den Ratsuchenden von Anfang an sehr gut angenommen und erweitert den Zugang zu Informationen rund um das Thema Pflege modern und niedrigschwellig.“

Weitere Informationen gibt es beim Pflegestützpunkt unter Telefon 07131/994-866, E-Mail pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de, www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de. Direkter Zugang zum virtuellen Amt ist über den nachstehenden QR-Code möglich:



Aus dem Standesamt

Geburt

22.5.2026

Matilda Luise Richter

Tochter von Jörg Wolfgang und Friederike Ellinor Richter geb. Märterer, Ilsfeld

Sterbefall

6.6.2026

Herbert Rudolf Schneider, Ilsfeld

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburtstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Herrn Laslo Versegi zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Gansky zum 70. Geburtstag

Frau Ilse Zeller zum 85. Geburtstag

Frau Heiderose Höflein zum 70. Geburtstag

Geburtstagsbesuch bei Frau Helene Bartenbach

Mit sehr viel Freude überbrachte Bürgermeister Bordon Frau Bartenbach die besten Wünsche zum 90. Geburtstag der Gemeinde Ilsfeld. Die herzliche, einfach sympathische Ur-Auensteinerin gestaltet ihr Leben nach wie vor aktiv und selbstständig. Die Familie ist ihr sehr wichtig und ebenso ist sie für die Familie ein wichtiger Mittelpunkt. In diesem Rahmen gestaltete sich auch der Besuch von Bürgermeister Bordon. Im Kreise der Familie, mit schönen Geschichten aus der Vergangenheit, Besuchen von ebenso vitalen Weggefährterinnen und einer Jubilarin, die sehr aufmerksam jede Diskussion bereichert hat. Ihre Stärke für Zahlen und die Mathematik genießt Frau Bartenbach nun vor allem beim täglichen Sudoku.



Jeder Geburtstag ist ein kleines Puzzelstück, das Bürgermeister Bordon über die Gemeinde oder auch für sich mitnehmen kann. So war diesmal die noch deutlichere Erkenntnis, welch Lebensleistung Frauen wie Frau Bartenbach erbracht haben. Ein Leben für die Familie und die Arbeit, das ohne Wehklagen und der Forderung nach Work-Life-Balance gemeistert wurde.

Ein Leben für die Familie und die Arbeit, das ohne Wehklagen und der Forderung nach Work-Life-Balance gemeistert wurde.

Ein Leben für die Familie und die Arbeit, das ohne Wehklagen und der Forderung nach Work-Life-Balance gemeistert wurde.

Geburtstagsbesuch bei Frau Erika Reschke

Am 3.6.2026 feierte Frau Erika Reschke aus Ilsfeld im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist vor 7 Jahren aus Stuttgart nach Ilsfeld gezogen und fühlt sich hier sehr wohl.

Sie kann ihren Alltag alleine bewältigen, ist mobil und bei guter Gesundheit. Ihr Sohn unterstützt sie bei Einkäufen und Besorgungen. Regelmäßig bekommt sie Besuch von ihren Enkeln und Ur-enkeln, die sie auf Trab halten.

Wir wünschen Frau Reschke weiterhin alles Gute und noch viele schöne Momente.



Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen
 Di. 10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
 Mi. 14.30 – 18.00 Uhr
 Do. 14.30 – 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
 König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
 E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
 Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter
[mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Letzter Lesezirkus vor der Sommerpause Donnerstag, 25.6.2026 um 16.30 und 17.00 Uhr für Große und Kleine

Der nächste Lesezirkus findet am **Do., 25.6.** statt, wie immer um 16.30 und um 17.00 Uhr. In diesem Monat gibt es den Lesezirkus wieder für Große und Kleine, d.h. es gibt **parallele** Vorlesestunden, eine wie üblich für Kinder ab 4 Jahren und eine für kleinere Kinder ab 2 Jahren, diese mit Eltern.

Dies ist dann auch der letzte Lesezirkus vor der Sommerpause.

Programm für die Großen „Däumelinchen“ als Kamishibai-Erzähltheater

Programm für die Kleinen „Der Löwe in dir“

Bitte beachten: Es ist keine Anmeldung notwendig. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern einfach zum gewünschten Termin in die Mediothek.

Für jeden Lesezirkus-Besuch bekommt man einen Stempel in den Treuepass. Wenn 5 Stempel gesammelt wurden, darf sich das Kind ein Pixi-Buch aussuchen. Der Treuepass bleibt wegen der einfacheren Handhabung in der Mediothek. **Die Kinder bekommen nach dem Vorlesen einen Stempel auf die Hand und dürfen damit nach vorne an die Infotheke gehen. Hier wird der Stempel dann in den Treuepass übertragen.**



Foto: Mediothek Ilsfeld

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Öffnungszeiten, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Landkreis ruft zu Vorsorge und Sparsamkeit auf Wasserlage angespannt

Aufgrund der seit dem Winterhalbjahr ausbleibenden Niederschläge und sinkenden Abflüsse in Flüssen und Bächen warnt das Landratsamt Heilbronn vor einer Niedrigwasserlage und bittet Bürgerinnen und Bürger, sparsam mit Wasser umzugehen. Dem Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) zufolge verzeichnen landesweit 22 Prozent der Messstellen sehr niedrige Wasserstände, weitere elf Prozent sogar extrem niedrige (Stand 2. Juni 2026).

Besonders betroffen ist derzeit der Südosten Baden-Württembergs. Am Neckar liegen derzeit moderat niedrige Abflüsse vor. Die Donauzuflüsse und südöstlich angrenzende Einzugsgebiete zeigen bereits deutliche Defizite.

Setzt sich das trockene Wetter fort, dürfte sich die Lage auch in den nördlichen Landesteilen verschärfen.

Auch der Regen der vergangenen Tage führte nur zu kurzzeitigen Wasserstandsanstiegen, die sich anschließend aufgrund des trockenen Winterhalbjahrs sehr schnell wieder auf ein niedriges Niveau einstellen werden.

Bei ausbleibenden Niederschlägen wird sich die Situation verschärfen.

Niederschlag im April um 77 Prozent unter dem Monatsmittel

Das aktuelle hydrologische Jahr (1. November bis 31. Oktober) ist bislang deutlich zu trocken. Bis Ende April fielen 305 Millimeter Niederschlag, wobei das langjährige Mittel bei 431 mm liegt. Im April wurden lediglich

18 mm gemessen, wodurch rund 77 Prozent weniger als das Monatsmittel von 76 mm erreicht wurden. Der April 2026 zählt damit zu den trockensten seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch der Mai erreichte mit 63 mm nur etwa zwei Drittel des üblichen Werts von rund 96 mm.

Für Ende Mai sind die Wassertemperaturen in den Flüssen des Landes extrem hoch. Fast alle Gütemessstationen mit langen Temperaturreihen registrierten in den vergangenen Tagen neue Rekordwerte. Das gilt unter anderem für den Kocher. In den vergangenen 30 bis 40 Jahren war das Wasser dort nie wärmer. In Kombination mit den geringen Abflüssen belastet dies die Gewässerökologie zusätzlich.

Die klimatische Wasserbilanz vergleicht Niederschlag und potenzielle Verdunstung und zeigt damit, wie viel Wasser in einem Gebiet zur Verfügung steht. Von November bis April beträgt sie in diesem hydrologischen Jahr nur rund 119 mm und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt (277 mm). Im Bezugszeitraum 1991 bis 2026 war der Wert bis Ende April noch nie so niedrig.

Rückgang der Grundwasserstände nimmt deutlich zu

Die Grundwasserstände und Quellschüttungen bewegten sich landesweit im April 2026 auf mittlerem bis leicht unterdurchschnittlichem Niveau.

Die seit März zu beobachtenden Rückgänge haben sich in der zweiten Aprilhälfte vielerorts deutlich verstärkt. Die Sickerwasserraten nahmen ab, die Grundwasserneubildung blieb unter dem langjährigen Durchschnitt. Während der Oberboden im April zunehmend austrocknete, verfügen tiefere Bodenschichten Anfang Mai noch über Reserven. Exemplarisch sanken die Grundwasserstände um 1,55 Meter in der Heilbronner Mulde und um 2,26 Meter in den Ellwanger Bergen.

Die öffentliche Wasserversorgung gilt derzeit als gesichert. Dennoch erhöhen geringe Niederschläge, fallende Grundwasserstände und steigende Wassertemperaturen die Anfälligkeit für sommerliche Trockenphasen. Der Landkreis appelliert daher an alle Nutzergruppen, Wasser bewusst und sparsam zu verwenden. Sollte sich die Situation weiter verschlechtern, wird das Landratsamt auch dieses Jahr die Wasserentnahme einschränken müssen. Darüber wird zu einem späteren Zeitpunkt, wenn erforderlich, informiert.

Informationen zur landesweiten Niedrigwasserlage können über das Niedrigwasser-Informationszentrum der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg abgerufen werden:

<https://niz.baden-wuerttemberg.de/>

Probealarm der Sirenen im Landkreis Heilbronn

Die Sirenen im Landkreis Heilbronn werden am **Donnerstag, 11. Juni 2026 um 11.00 Uhr** überprüft.

Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA ausgelöst.

Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton. Anschließend folgt mit einigen Minuten Abstand das Sirensignal „Gefahr! Warnung der Bevölkerung“ (ein einminütiger, auf- und abschwellender Heulton). Die Funktionsüberprüfung wird gegen 11.15 Uhr mit einem erneuten Dauerton beendet.



Foto: LRA HN

STADTRADELN – Der Landkreis Heilbronn tritt gemeinsam in die Pedale (Anmeldung ab sofort möglich)

Vom 19. Juni bis 9. Juli 2026 werden im Landkreis Heilbronn wieder möglichst viele Radkilometer gesammelt. Das Ziel der bundesweiten Aktion STADTRADELN: für das Radfahren im Alltag zu begeistern, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken. In diesem Jahr steht das Alltagsradeln besonders im Mittelpunkt – ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen.

„Es geht dabei nicht nur um sportliche Rekorde, sondern auch um die vielen Wege im Alltag“, betont Landrat Norbert Heuser. „So tragen Gelegenheitsradlerinnen und -radler genauso zum Erfolg bei wie ambitionierte Vielfahrerinnen und -fahrer. Jeder Kilometer, der innerhalb der 21 Tage mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegt wird, zählt.“ Gleichzeitig möchte der Landkreis an die starken Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen. „Ihre Beteiligung macht den Unterschied. Radeln Sie mit!“, so der Landrat.

Mitradeln können alle, die im Landkreis Heilbronn leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Eine Registrierung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn möglich. Wer kein neues Team gründen möchte, kann sich einem der zahlreichen „Offenen Teams“ anschließen.

Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die neue STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben.

Im Herbst zeichnet der Landkreis das Team mit den meisten geradelten Kilometern pro Mitglied in den folgenden Kategorien aus:

- aktivstes Team
- aktivste Schule
- aktivster Kindergarten/Kita
- aktivstes Unternehmen
- aktivste Kommune

Unter allen, die mindestens 30 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt haben, werden zusätzlich drei Preise verlost.

40 Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn sind in diesem

Jahr beim STADTRADELN dabei und auch im Stadtkreis treten die Teams im gleichen Zeitraum in die Pedale. Welche Kommunen an den Start gehen, das aktuelle Radprogramm mit gemeinsamen Touren und Aktionen sowie weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Sonderwettbewerb Schulradeln

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln werden unter allen angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg wieder die fahrradaktivsten gesucht und prämiert. Das Schulradeln läuft zeitgleich zum STADTRADELN. Alle von den Schülerinnen und Schülern erfahrenen Kilometer fließen also mit in die Gesamtwertung.

Zum Schulradeln findet in Baden-Württemberg erneut ein **Kreativwettbewerb** statt. Egal, ob Videodreh, Malwettbewerb oder Radausflug – die Schule mit der kreativsten Begleitaktion wird ausgezeichnet.

Weitere Infos zum Schulradeln

www.stadtradeln.de/schulradeln-bw

Das Stadtradeln ist eine Kampagne des Klimas-Bündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/5368885 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518

IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Besonderer Besuch im Sonnengarten

Am Sonntag, 7. Juni hatten wir einen ganz besonderen Besuch: Der evangelische Gitarrenchor war bei uns zu Gast. Die Freude war groß, denn mit dabei war auch Pfarrer Bullmann. Außerdem kamen sechs Sängerinnen und die Chorleiterin Karin Sonnleitner. Organisiert wurde der Besuch von Inge Henrich. Sie spielt ebenfalls Gitarre und ist die Nichte einer unserer Bewohner.

Die fröhliche Gruppe traf kurz vor drei Uhr ein. Zuerst wurde in der Cafeteria eine kleine Probe abgehalten. Dabei konnten sich alle bei Kaffee und leckerem Kuchen stärken. Das sorgte gleich für gute Laune und neue Energie.

Pünktlich um halb vier ging es dann los. Im Garten erklangen Gitarren und fröhliche Lieder. Das Wetter spielte wunderbar mit: Die Sonne schien, und viele Bewohner hatten es sich draußen gemütlich gemacht. Auch von den Balkonen aus wurde aufmerksam zugehört.

Gesungene Lieder

- Geh aus, mein Herz
- Komm, Herr, segne uns
- Vergib es nie
- und viele mehr

Die Musik verbreitete eine fröhliche Stimmung im ganzen Haus. Es wurde geklatscht, geschmunzelt und hier und da sogar mitgesungen. Die Gitarrenklänge und die schönen Lieder machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an den evangelischen Gitarrenchor, an Pfarrer Bullmann und ein besonderes Dankeschön an Inge Henrich für die Organisation und ihr Mitwirken.

Wir haben den sonnigen, musikalischen Nachmittag sehr genossen und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.



Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Birgit Koch – Leitung

Ansuhka Schmitt – stellv. Leitung

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de



Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung. Tel. 07134/900180

Bürozeiten

Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürgerservice für ältere hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinden Abstatt – Beilstein – Ilfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei:

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden inkl. persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z.B. Blumen gießen etc.
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z.B. Spaziergänge, Friedhof etc.
- Hilfestellung beim Umgang mit PC, Internet und Handy

Ortskoordinator für Abstatt und Teillorte

Annette Jacob, Telefon 07062/61242

Beilstein und Teillorte

Ingrid Bauer, Telefon 07062/8802

Otto Sonnenwald, Telefon 07062/8790

Ilsfeld und Teillorte

Jutta Layer, Telefon 07062/61029

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Telefon 07131/970465

Unter- und Oberheimriet

Bernhard Holthöfer, Tel. 07062/9794134

Bürger/innen, die Hilfeleistungen erbringen wollen, wenden sich bitte an die zuständigen Ortskoordinatoren.

Psychologische Außensprechstunde in Ilfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paarthera-

peutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilfeld, Bahnhofstr. 2 (2. Obergeschoss). Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilfeld

Telefon 07062/6598660, Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilfeld

Die Klasse 6c im Wald – unterwegs mit den Försterinnen Frau Muth und Frau Rodler

Im Rahmen der Themenwoche an unserer Steinbeis-Realschule Ilfeld tauschte die Klasse 6c Klassenzimmer, Hefte und Tafeln gegen frische Waldluft, Rebscheren und jede Menge Naturwissen ein. Gemeinsam machten wir uns zu Fuß auf den Weg vom Schulgelände bis zum Waldspielplatz – natürlich mit vielen Gesprächen, guter Stimmung und der Hoffnung, vielleicht wenigstens ein Wildschwein zu entdecken. Leider blieb es bei Eichhörnchen und Vögeln.



Nach einer kurzen Pause startete die „Wald-Theorie“. Klingt erst mal gefährlich nach Unterricht – war aber tatsächlich ziemlich spannend. Frau Muth und Frau Rodler erklärten uns, wie Förster herausfinden, wie viele Festmeter Holz ein Baum liefert, welche

Baumarten im Ilsfelder Wald wachsen und welche Tiere besonders gerne Eicheln fressen. Besonders überraschend fanden viele, dass im Ilsfelder Wald pro Sekunde mehrere Kubikzentimeter Holz nachwachsen. Der Wald arbeitet also quasi rund um die Uhr im „Holz-Produktionsmodus“.

Danach wurde es praktisch: Wir sammelten Blätter und ordneten die Pflanzen in einen grünen, gelben oder roten Bereich ein. Pflanzen im roten Bereich – zum Beispiel Brombeeren oder Haselnusssträucher – mussten später zurückgeschnitten werden. Ausgerüstet mit Rebscheren ging es dann an die echte Waldarbeit. Ziel war es, Platz und Licht für wichtige Bäume wie Eichen, Buchen, Kirschen oder Elsbeeren zu schaffen, damit diese besser wachsen können.

Dabei merkten viele schnell: Förster sein bedeutet nicht nur gemütlich durch den Wald spazieren, sondern auch richtig anpacken. Trotzdem machte der Arbeitseinsatz überraschend viel Spaß – auch wenn manche Brombeerzweige eindeutig zurückgeköpft haben.

Am Ende liefen wir müde, aber zufrieden zurück zur Schule. Die Klasse 6c und die Steinbeis-Realschule Ilsfeld bedankt sich herzlich bei Frau Muth und Frau Rodler für den spannenden und abwechslungsreichen Vormittag im Wald!

Text/Fotos: Julia Frank

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Sechstklässlerinnen werden beim Kochwettbewerb mit Silber ausgezeichnet

Wir, Lisa, Luisa und Fiona aus den Klassen 6c und 6d, haben im April am AOK-Kochwettbewerb für Jugendliche teilgenommen, der im Rahmen der Slow-Food-Messe in Stuttgart stattfand. Der Wettbewerb stand unter dem Motto regional, saisonal und nachhaltig – also Kochen mit Zutaten, die aus der Region stammen, kurze Wege haben und gerade wirklich Saison haben.

Für unseren Auftritt haben wir ein Gericht gekocht, das genau diese Prinzipien erfüllt: „Spargel und Bärlauch treffen auf Linsen und Falafel“. Uns war wichtig, dass es nicht nur nachhaltig ist, sondern auch farbenfroh aussieht und geschmacklich überzeugt. Der Wettbewerb war sehr spannend. Jede Gruppe hatte 45 Minuten Zeit, um ihr Gericht zuzubereiten und anschließend der Jury zu präsentieren.



Während wir gekocht haben, kamen immer wieder Besucherinnen und Besucher der Messe vorbei und schauten uns über die Schulter. Als wir schließlich unser fertiges Gericht vor der Jury platzierten, waren wir sehr glücklich, dass wir es geschafft haben. Die Jury bewertete Geschmack, Präsentation, Nachhaltigkeit und Teamarbeit. Am Ende wurden wir mit Silber ausgezeichnet, worüber wir uns sehr gefreut haben.



Besonders toll fanden wir die Atmosphäre auf der Slow-Food-Messe: überall frische Produkte, engagierte Menschen und viele Ideen rund um nachhaltiges Kochen. Außerdem war es ein tolles Gefühl, als Team gemeinsam zu kochen und zu zeigen, was wir können. Für uns war der Wettbewerb eine tolle Erfahrung. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Ölmühle Erlenbach, die uns mit ihren Produkten beim Kochwettbewerb unterstützt hat.



Fotos: D. Bachert

Musikschule Schozachtal

Bläserklassentag

Über das Promedent-Konzept zur Förderung der regionalen Jugendarbeit erhielten wir einen Zuschuss von 300,- Euro. Dieses Jahr soll er in die Finanzierung des Streicher- und Blockflötenwochenendes auf dem Michaelsberg einfließen. Herzlichen Dank!



Foto: Reutter

Am Donnerstag, 18. Juni findet im Bürgerpark der „Bläserklassentag“ statt. Von 10.00 bis 14.00 Uhr musizieren die Bläserklassen von Backnang, Murrhardt und aus dem Schozachtal gemeinsam.



MUSIKSCHULE
SCHOZACHTAL

Donnerstag 18. Juni
10:00 - 14:00 Uhr
Bürgerpark Abstatt

Begegnungen – Konzerte – Aktivitäten

BLÄSERKLASSENTAG

Mit den Bläserklassen der
Musikschule Schozachtal
Musikschule Backnang
Musikschule Murrhardt

Foto: Wolss

Ihre Musikschule Schozachtal
Gerd Wolss, Schulleiter, Tel. 07062/67081
stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus
E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de
Homepage: www.musikschule-schozachtal.de
Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr und Di., 14.00–16.00 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurse

Juni 2026

Photovoltaik – Grundlagen und Praxis (online) (261IL10445)

Mo., 15.6.2026, 18.00–20.15 Uhr, 1x, 0 €, Anmeldeende: 11.6.2026

Piqueos und Cocktails (261IL30561)

Fr., 19.6.2026, 18.30–21.30 Uhr, 1x, 30 €

Juli 2026

Peruanische Küche – Cocina peruana (261IL30560)

Fr., 3.7.2026, 18.15–22.00 Uhr, 1x, 39 €

Designvasen und Schalen für Anfänger (261IL20876)

Mi., 8.7.2026, 17.30–21.00 Uhr, 2x, 87 €

Auf den Spuren Giacomettis für Anfänger (261IL20865)

Sa., 25.7.2026, 10.00–17.00 Uhr, 3x, 192 €

Kommende Online-Veranstaltungen der VHS Unterland
Richtig vererben (online) – eine Orientierung für den Erbfall – vor dem Erbfall (261BW10480)

Mo., 15.6.2026, 18.30–20.00 Uhr, 1x, 8,00 €,

Anmeldeende: 11.6.2026

Photovoltaik Grundlagen und Praxis (online) (261IL10445)

Mo., 15.6.2026, 18.00–20.15 Uhr, 1x, gebührenfrei,

Anmeldeende: 11.6.2026

Gut vorbereitet: Ihr persönlicher Notvorrat (online) (261RO30505)

Di., 16.6.2026, 18.00–20.00 Uhr, 1x, 15,00 €,

Anmeldeende: 15.6.2026

E-ID und E-Wallet – fit für die digitale Zukunft (online) (261BR10476)

Mi., 17.6.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, gebührenfrei,

Anmeldeende: 12.6.2026

Erfolgreich lernen mit KI als Lernbegleitung (online) für Schüler*innen ab Klasse 9 und Studierende (261BW50159)

Do., 18.6.2026, 18.00–20.00 Uhr, 1x, 13,00 €

ChatGPT – richtig „prompten“ beruflich und privat (online) (261MM50001)

Di., 23.6.2026, 18.30–20.00 Uhr, 1x, 9,00 €,

Anmeldeende: 16.6.2026

Balkonkraftwerke (online) Mini-Photovoltaikanlagen für die individuelle Energiewende (261WI10445)

Do., 25.6.2026, 18.00–20.15 Uhr, 1x, gebührenfrei

Online-Kochkurs: Tipps und Tricks, wie die perfekte Pizza zu Hause gelingt (261MA30511)

Sa., 27.6.2026, 10.00–18.00 Uhr, 1x, 19,00 €,

Anmeldeende: 22.6.2026

Ich freue mich über Ihre Anmeldungen.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Bitte unbedingt frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Kurse, die einige Tage vor Beginn unterbelegt sind, müssen abgesagt werden.

Die Kursgebühr gilt immer, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Betsy Ezeta-Fischer

VHS Unterland, Außenstelle Ilsfeld

VHS-Büro

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld

Telefon 01522/2987099

E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

Online-Anmeldungen unter www.vhs-unterland.de

Bürozeiten und persönliche Beratung: Di., Do., 10.30–12.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

In den Schulferien ist das Büro nicht besetzt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld, Bankverbindung

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Alexander Momann, EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de

Miriam Klemp, Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Tel. 07132/4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße

Tel. 07062/61116

E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin und Mesnerin Monica State

Tel. 01573/8059297